

MIT KINDERN DIE WELT ERKUNDEN

Für viele Eltern ist es der perfekte Urlaub: gemeinsam mit dem Nachwuchs auf Tour gehen, dabei ferne Länder entdecken und Kulturen kennenlernen. Studienreisen sind dafür bestens geeignet – wenn sie die Bedürfnisse der Kids berücksichtigen

Von Thomas Horsmann

Happy family:
Gemeinsam Neues zu
entdecken macht Kids wie
Eltern großen Spaß



Sind mehrere Kinder und Jugendliche in der Gruppe, ist es optimal

Die Stimmung im Hotel ist angespannt: Zwei Kinder toben durch den Frühstücksraum, die Eltern sind entnervt, die anderen Gäste empört, der Hoteller droht mit Konsequenzen. Da wird der Familienurlaub schnell zum Albtraum. Zwar können Kids fast auf jede Studien- und Erlebnisreise mitgenommen werden, doch nicht überall passt das. Denn nur wenn die Kleinen Spaß haben, sind auch die Eltern entspannt. Umso wichtiger ist die richtige Beratung im Reisebüro vor der Buchung.

Zu den Top-5-Wünschen für den Traumurlaub deutscher Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren zählen Pool und Wasserrutschen, Strandnähe, Aktivitäten, die sie daheim nicht machen können, spätes Frühstück und das Spielen mit anderen Kindern. Bei den 12- bis 15-jährigen steht ganz oben ein schnelles W-Lan im Hotel, hat Booking in einer Umfrage herausgefunden. 14- bis 22-Jährige sind dagegen abenteuerlustig und wollen auf Reisen viel erleben, geht aus einer anderen Studie hervor.

Mehr Spaß unterwegs mit Gleichaltrigen

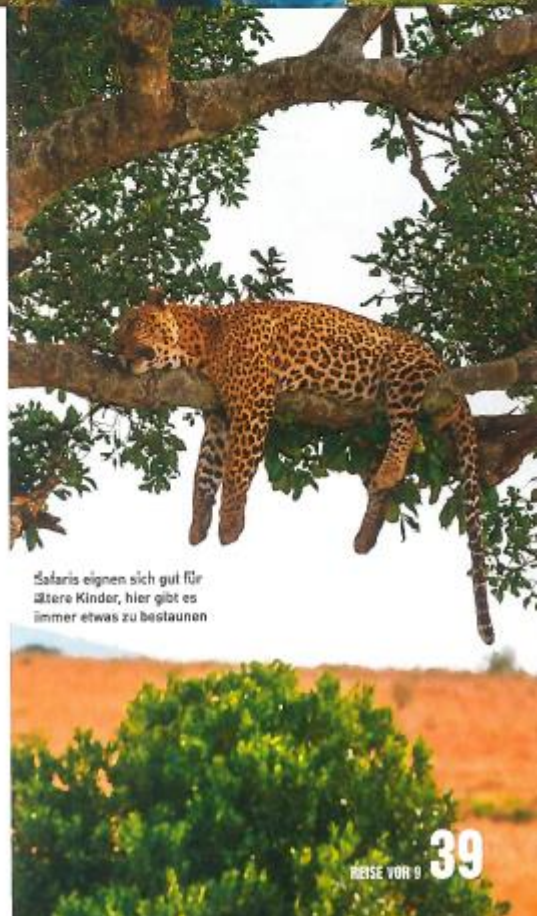
Aber: „Kinder wollen am liebsten mit Gleichaltrigen Urlaub machen“, sagt die erfahrene Reiseverkehrskauffrau Sigrid Eckel von der Kinderreisewelt (siehe Interview auf Seite 42). ➔

KINDER FAHREN EINFACH MIT

Chamäleon Reisen bietet keine speziellen Gruppenreisen für Familien an. Aber Eltern können ihre Kinder ab 12 Jahren auf den normalen Touren mitnehmen. Die Erlebnisreisen für Gruppen mit höchstens zwölf Teilnehmern sind in der Regel so konzipiert, dass es auch Kindern nicht langweilig wird.

FROSCH-ERLEBNISSE FÜR FAMILIEN

Der Spezialist für Sport- und Aktivreisen hat 42 Familienreisen im Programm. Teilweise sind die Reisen auch schon für Kinder ab vier Jahren geeignet. Die Ziele liegen meist abseits des Massentourismus in Europa, Kanada und Sri Lanka.



Safaris eignen sich gut für ältere Kinder, hier gibt es immer etwas zu bestaunen

Familienstudienreisen nehmen Rücksicht auf Kinder. Das Tagesprogramm ist nicht von morgens bis abends durchgefaktet.

Dem stimmt auch Nadja Albrecht von For-Family-Reisen zu. „Am besten ist es, eine Reise an den Bedürfnissen der Kinder auszurichten, das ist unser Konzept für Familienangebote“, sagt sie. Ihrer Erfahrung nach wollen die meisten Eltern im Urlaub einfach nur entspannen. Deshalb ist eine gute Kinderbetreuung mit altersgerechtem Angebot für den Nachwuchs wichtig. Auch die Unterkunft muss kinderfreundlich sein.

Sicherheit steht an erster Stelle

„Ein wichtiger Faktor für Eltern, die mit Kindern reisen, ist Sicherheit, sie wollen, dass ihnen im Notfall geholfen werden kann“, so Nadja Albrecht. Dabei verlassen sich Eltern gerne auf gute Veranstalter. So bietet For Family Familienabenteuer im afrikanischen Busch, Action im mittelamerikanischen Dschungel oder Basteln von Drachen in der Halong-Bucht in Vietnam an. Alle Reisen sind so konzipiert, dass Eltern und Kinder gemeinsam und kindgerecht fremde Kulturen und Naturlandschaften erleben können. Es geht nicht nur um touristische Traumwelten, sondern auch darum, dass die Familien das wahre Leben in dem besuchten Land sehen.

Dass der Kölner Familienreisepespezialist mit seinen nachhaltigen Reisen für die ganze



WANDERN MIT HAUSER

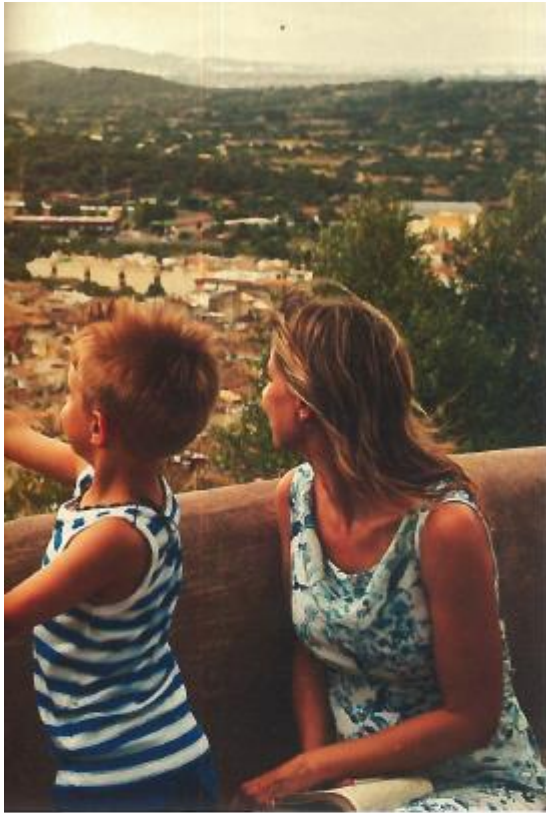
Der Spezialist für sportliche Reisen an ungewöhnliche Orte hat auch etwas für die ganze Familie. Das Abenteuer-Programm „Reisen mit Kindern“ ist ab ca. fünf Jahren bis ins Teenager-Alter geeignet und macht auch Erwachsenen Spaß. Unterwegs mit gleichgesinnten Familien knüpfen Kinder und Eltern schnell Kontakte.

Familie auf dem richtigen Weg ist, zeigen die rasant steigenden Umsatzzahlen. In den ersten drei Quartalen verzeichnete For Family eine Umsatzsteigerung um 45 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Gründe für die erhöhte Nachfrage, die auch andere Veranstalter spüren, sind vielfältig. Sicher gehören die positive wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und die billigen Flüge dazu. „Wir sind es außerdem gewöhnt, die Welt zu bereisen, darauf wollen wir als Eltern auch nicht verzichten“, sagt Albrecht.

Ein ganzer Katalog für Familien

Auf den Trend reagiert auch Studiosus, Marktführer bei Studienreisen, in seinem neuen Programm. Für Familienreisen ist der eigene Katalog „Studiosus family“ vorgesehen. „Wir haben unser Angebot für Familien um fünf auf 18 Reisen erweitert“, sagt Sprecher Frano Ilic. Die Reisettermine berücksichtigen den Schulferienkalender von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Trips richten sich an Eltern mit Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren, die in einer Gruppe mit anderen Familien Land und Leute erkunden wollen. „Unser Konzept ist ein entspannter Familienurlaub mit gemeinsamem Kultur- und Erlebnisprogramm für Eltern und Kinder“, erläutert Ilic. Natürlich sind die Gruppenreisen auch für Alleinerziehende mit Kindern geeignet und für Großeltern mit Enkeln.

Foto: Studiosus, Imagoband/Stockphoto, The new project



Ganz wichtig sind die Reiseleiter, die bei Studiosus speziell für Familienreisen geschult und auf Kinderwünsche vorbereitet sind. Auch entscheidend sind kindgerechte Aktivitäten. So gibt es in Kairo eine Schatzsuche, in Arles eine Stadtrallye oder in Hoi An in Vietnam werden Lampions gebastelt.

Nichts für schmale Geldbeutel

Viele Reiseveranstalter haben Gruppen- und Erlebnisreisen für Familien in ihr Programm aufgenommen. Das Angebot wächst also. Allen gemeinsam ist, dass Studienreisen für Familien kein Low-Budget-Vergnügen sind. „Solche Urlaube leisten sich eher wohlhabende Familien“, berichtet Sigrid Eckel von der Kinderreisewelt. Sie weiß, was Eltern interessiert und auch, dass diese viele Fragen haben. Bereits seit 1987 bietet Vamos Familienreisen vor allem in europäische Länder an. Die Touren sind so zusammengestellt, dass sie eine gelungene Balance bilden aus den jeweils eigenen Aktivitäten für Eltern und Kinder sowie den gemeinsamen Unternehmungen. Ganz nach dem Motto „Zeit für mich – Zeit für dich“. Bei Vamos steht die Kinderbetreuung bis 13 Jahre mit ausgebildeten Mitarbeitern an erster Stelle. Sie sorgen mit abenteuerlichen Ausflügen, Gruppenspielen, Entdeckungstouren und vielem mehr für Reiseerlebnisse, die Kids begeistern. →

smart & small:
**Auszeit
mit Kultur**

- ▶ Kleine Gruppe: Unterwegs mit maximal 15 Gästen
- ▶ Charmante Hotels mit besonderem Flair
- ▶ Begegnungen mit Land und Leuten
- ▶ Entspanntes Programm – viel Freizeit
- ▶ Rundum-sorglos-Paket mit erstklassigen Studiosus-Reiseleitern

Studiosus
smart & small



Immer mehr Eltern nehmen Kinder auf Gruppenreisen mit, um sie an das Reisen heranzuführen

„Andere Kinder sollten mit dabei sein“

Sigrid Eckel und Astrid Brettmann haben sich mit ihrem Reisebüro Kinderreisewelt auf Familienurlaube spezialisiert. Hier spricht Eckel über ihre Erfahrungen mit den Reisen für Kids und Erwachsene



SIGRID ECKEL ist Gründerin und Geschäftsführerin der Kinderreisewelt in Köln. Mit ihrer Geschäftspartnerin Astrid Brettmann führt sie die bundesweit tätige Kinderreisewelt in Köln. Das Reisebüro hat sich seit der Gründung 2005 als Spezialist für Familienreisen etabliert. Zuvor arbeitete Eckel als Bezirksverkaufsleiterin bei Thomas Cook.

Frau Eckel, was raten Sie Eltern, die zu Ihnen kommen und mit ihren Kindern gemeinsam eine Studienreise machen wollen?

Die zentrale Frage ist, wie alt die Kids sind. Bei einer Studienreise gibt es oft lange Busfahrten, die für jüngere Kinder sehr langweilig sind. Deshalb sollten sie mindestens sechs Jahre alt sein. Ganz wichtig ist für alle Familien, dass im Urlaub andere Kinder dabei sind. Das gilt für den klassischen Strandurlaub genauso wie für Erlebnis- oder Studienreisen. Die Kinderbetreuung ist eine weitere Frage. Auch wichtig ist, dass in der Unterkunft Kinder willkommen sind. Bei Studienreisen ist es am besten, wenn sie speziell für Familien konzipiert sind. Da gibt es inzwischen ein großes Angebot.

Das war bisher anders?

Ja sehr! Als meine Kollegin und ich vor 13 Jahren unser Reisebüro gegründet haben, galt das als Nische. Heute wissen wir, dass das eine sehr große Nische ist. Die Nachfrage nach Familienreisen steigt, die Lust mit der Familie die Welt zu entdecken, ist groß. Die Kinder werden mitgenommen und ans

Reisen herangeführt. Da wird sogar auf englischsprachige Reiseführer Wert gelegt, um die Sprachentwicklung der Kinder zu unterstützen. Sehr viele Reiseveranstalter bieten inzwischen Familienreisen in Gruppen an.

Auf was sollte man da achten?

Erlebnis- oder Studienreisen für Familien befriedigen die Bedürfnisse von Kindern und Eltern. Es sollten Themen sein, die Kinder interessieren, etwa Asterix in Rom oder in London Harry Potter. Die Eltern sind bei der Reise mit dabei und haben Zeit für Besichtigungen und Museen.

Gibt es Einschränkungen bei den Reisezielen?

Eigentlich nicht, Kinder können überall dabei sein. Die einen Eltern fragen uns, was man mit den Kindern machen kann. Sie stecken ihre Ansprüche eher zurück und orientieren sich an den Kindern und was sie erleben können. Aber es gibt genauso viele Eltern, die es großartig finden, gemeinsam mit den Kids eine Rucksackreise zu unternehmen. ■